

*Das Info-Format der Sennegemeinde Hövelhof soll zu besonderen herausragenden Themen transparent und detailliert berichten. Die Erscheinungsweise ist daher unregelmäßig. Gerade bei größeren Baumaßnahmen mit unumgänglichen Einschränkungen und möglichen Verkehrsbehinderungen soll damit eine gezielte und frühzeitige Information der Öffentlichkeit gewährleistet werden.*

## Sicherer unterwegs auf der Sennestraße

**Einjähriger Umbau kostet zwei Millionen Euro und beginnt Mitte Oktober**

Mit einem Kostenaufwand von rund zwei Millionen Euro wollen der Kreis Paderborn und die Sennegemeinde Hövelhof die Sennestraße (Kreisstraße 4) auf einer Länge von 490 Metern zwischen der Raiffeisenstraße und dem Schulzentrum umfassend sanieren. Ab Mitte Oktober sollen dort Bagger und Straßenbauer für ein Jahr das Sagen haben. Danach soll der Straßenverkehr auf diesem Teilstück sicherer und langsamer fließen. **Positiv: Auf die Anlieger kommen durch den Straßenausbau keine Kosten zu.**

Den Anstoß zu diesem weiteren Großprojekt in der Sennegemeinde gaben Planungen, die Buswendeschleife am Schulzentrum umzubauen und so zu modernisieren, dass dort ein barrierefreier Ein- und Ausstieg in die Busse möglich wird. Gleichzeitig soll die Anzahl der Bussteige von vier auf sechs steigen, damit auch in Stoßzeiten die Schülerinnen und Schüler ohne Gedrängel aus- und einsteigen können. Zwei der Bussteige werden direkt an der Kreisstraße gebaut. Für den Umbau der Buswendeschleife gibt es einen 90-prozentigen Zuschuss des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL).

Parallel zum Umbau der Wendeschleife kündigte der Kreis Paderborn an, die Sennestraße auf dem knapp 500 Meter langen Abschnitt umzugestalten. Ziel ist dabei mehr Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer. Dieses Projekt brachte dann auch das Bauamt der Sennegemeinde auf den Plan: Der Durchmesser der Regenwasserkanäle wird im oberen Bereich auf 500, im unteren Abschnitt sogar auf 900 Millimeter Durchmesser vergrößert, damit bei Starkregen die Füße trocken bleiben. Und wenn die Baugrube einmal offen ist, soll auch die Trinkwasserversorgung durch eine zusätzliche Ringleitung verbessert werden.

Die Vielzahl von Arbeiten in einer Baugrube erfordern eine detaillierte Planung und eine umfangreiche Abstimmung, so dass sich der Planungszeitraum ein wenig in die Länge gezogen hat. Die Bauaufsicht übernimmt die Drilling & Schneider Ingenieur-Gesellschaft mbH aus Delbrück, und die Bauausführung wurde vom Kreis Paderborn und der Sennegemeinde Hövelhof an die Mathias Schlotmann GmbH aus Hövelhof vergeben. Nach Planungen der Kreisverwaltung werden auf beiden

Straßenseiten 1,50 Meter breite Gehsteige für Fußgänger angelegt. Auf dem südlichen Gehweg verschwindet auch die rote Pflasterung. Für Fahrradfahrer werden auf der künftig 7,50 Meter breiten Fahrbahn 1,20 bis 1,50 Meter breite Schutzstreifen markiert. Parken oder Halten ist entlang der Sennestraße künftig nicht mehr zulässig. In Höhe der Krollbachschule soll ein Fahrbahnteiler das Queren erleichtern. Als Parkplatz und Haltestelle für Elterntaxis ist die neue Buswendeschleife künftig tabu. Dafür wird der bisherige Wanderparkplatz an der Sennestraße ausgebaut. Lehrer- und Behindertenparkplätze sowie weitere Stellplätze werden an die Stau- mülher Straße im Bereich Hallenbad verlegt.

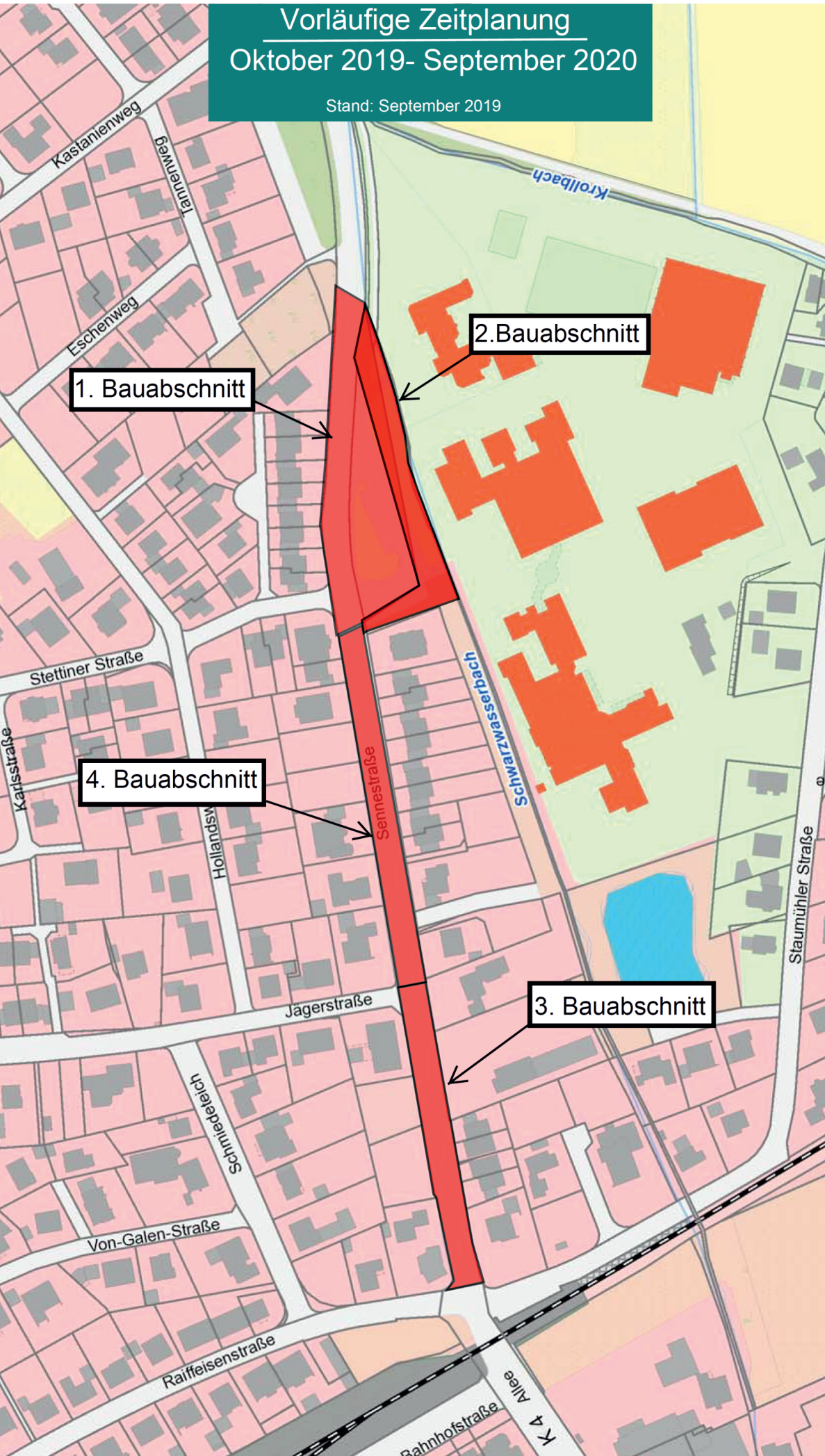
Geplant ist, die Bauarbeiten in vier Bauabschnitte zu gliedern. Begonnen wird mit der Wendeschleife, den Busbahnsteigen und dem Wanderparkplatz (Bauabschnitt 1 und 2). Dann folgen die Bereiche Raiffeisenstraße-Jägerstraße (Bauabschnitt 3) und Jägerstraße-Schulzentrum (Bauabschnitt 4). Während der gesamten Arbeiten in den Bauabschnitten 1 und 2 bleibt die Sennestraße in Richtung Senne als Einbahnstraße befahrbar. Auch die Buslinie 20 folgt dieser Einbahnstraße in Richtung Senne. Zurück geht es dann über den Mühlenschulweg und die Jägerstraße. Bei den Bauabschnitten 3 und 4 werden zusätzliche Umleitungsstrecken eingerichtet.

Alle Geschäfte bleiben während der Bauarbeiten erreichbar. Die Zufahrt zu Privatgrundstücken soll weitestgehend aufrechterhalten bleiben. Unvermeidliche Sperrungen werden mit den Anwohnern abgestimmt, diese werden rechtzeitig informiert. Mit Baubeginn werden aktuelle Pläne und Informationen auf der Homepage der Sennegemeinde Hövelhof bereitgestellt: [www.hoevelhof.de](http://www.hoevelhof.de)



# Vorläufige Zeitplanung Oktober 2019- September 2020

Stand: September 2019



## Bürgerinformation

Die Anlieger der jeweiligen Bauabschnitte werden stets über anstehende Arbeiten und Sperrungen rechtzeitig informiert. Ihnen stehen im Rathaus Mitarbeiter für Auskünfte ebenfalls gerne zur Verfügung.

**Service-Telefon:**

**0 52 57 / 5009-143**

**Ansprechpartner:**

**Dennis Kleewald**

[dennis.kleewald@hoevelhof.de](mailto:dennis.kleewald@hoevelhof.de)

## Impressum

Herausgeber:  
Sennegemeinde Hövelhof  
Der Bürgermeister  
Schlossstraße 14  
33161 Hövelhof  
Telefon: 05257/5009-0  
E-Mail: [info@hoevelhof.de](mailto:info@hoevelhof.de)

Auflage:  
9.500 Exemplare  
(Verteilung von  
9.000 Exemplaren  
über die Hövelhofer  
Rundschau)

**Hövelhof**  
an den Quellen der Ems